

# Schulprojekt für Menschen in Äthiopien

## Benefizkonzert in der IGS mit Chören und Solisten zugunsten der Partnerschule in Debre Markos

VON MONIKA FRICKE

**Osterholz-Scharmbeck.** Als einzigartig bezeichnete die Schulleiterin der Integrierten Gesamtschule (IGS), Inge Kerlinski, das Äthiopien-Projekt, das im Jahre 2005 mit einer Schulpartnerschaft mit der „Dibza Junior School“ in Debre Markos im äthiopischen Hochland begann.

Im Jahre 2010 hatte der Leiter des Fachbereichs Musik, Wilhelm Torkel, die Idee einen Projektchor zu gründen. Aus ehemaligen Schülerinnen und Schülern sowie aus dem IGS-Kollegium entstand der Chor Choriginell. Seitdem organisiert die Schule zusammen mit dem Chor, der Äthiopien-AG sowie mit befreundeten Chören und Solokünstlern Benefizkonzerte zugunsten der äthiopischen Partnerschule.

Zur Information der Konzertgäste standen Stellwände mit Bildern, Zeitungsartikeln und Kartenmaterial aus dem nordafrikanischen Land im Eingangsbereich der Mensa. Außerdem verkauften die Schülerinnen und Schüler der Äthiopien-AG Getränke, der Erlös wird ebenfalls der Partnerschule zugutekommen.

Beim diesjährigen Benefizkonzert wirkten neben den Gastgebern Choriginell die Sängerin Linda Schinkel und der Chor Zwischentöne mit Chorleiter Karsten Machinek aus Bremen-Nord mit.

Zwischentöne war kurzfristig für die ausgefallenen Sängerinnen und Sänger des Chores Haste Töne aus Bücken eingesprungen, die wegen eines Todesfalls abgesagt hatten.

Erfreut stellte der Hauptinitiator und Chorleiter Wilhelm Torkel die zweite Chorleiterin von Choriginell, Linda Schinkel, vor. Sie war nämlich seine ehemalige Schülerin aus dem Leistungskurs Musik. Als Solistin gab die inzwischen professionelle Sängerin und Komponistin dem Publikum Kostproben ihres kraftvoll emotionalen Gesangs, den sie selbst am Piano begleitete. Ein buntes Programm

aus Pop, Schlager und internationalen Hits präsentierten die Chöre und die Solistin im Benefizkonzert unter dem Motto „Schmetterlinge im Bauch“.

„Ich bin stolz auf die Schülerinnen und Schüler der IGS, die vor zehn Jahren erkannten, dass Menschen in der afrikanischen Sahelzone Hilfe brauchten“, so Inge Kerlinski in ihrer Begrüßungsansprache. Im Erdkunde-Planspiel, als die Schüler eine fiktive Schulpartnerschaft mit Äthiopien einrichteten, war das Projekt entstanden.

Helma Schröder aus dem Organisationsteam berichtete, dass der Chor 2013 und 2015 die Partnerschule in Debre Markos besuchte. „Wir haben zusammen gesungen“, berichtete sie. Die Fachärzte für Augenkrankheiten, Ulrike und Thomas Hohmann aus Osterholz-Scharmbeck begleiteten die Gruppe. Beide betreuen regelmäßig in Debre Markos ein Blindenheim und überbringen Spendengelder persönlich. Bei dem Besuch entstand der Film „Äthiopien hautnah“. Die DVD kann bei Schröder-AV Medien für 18,90 Euro erworben werden, davon gehen drei Euro nach Äthiopien.



2010 entstand der Projektchor Choriginell, der regelmäßig mit der IGS Benefizkonzerte zugunsten der äthiopischen Partnerschule organisiert.

FOTO: CHRISTIAN KOSAK